

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	28
Regenwetter	[Tage]	1
Schneefall	[Tage]	1
Niederschlag	[mm]	5,00
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 1,80

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	1.864
Monatssumme	[m ³]	55.930
Fremdfäkalien	[m ³]	0,00
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	0,00

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMEN- SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	9,00		8,58	
pH-Wert		8,70		6,92	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	7,71		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			5,51	35,00
BSB5	[mg/l]	187,33	122	3,97	25,00
CSB	[mg/l]	324,33	195	14,57	100,00
NH4-N	[mg/l]	16,38		1,66	8,00
NO3-N	[mg/l]	0,94		4,13	
NO2-N	[mg/l]	0,170		0,049	
N-Gesamt	[mg/l]	25,83	33,25	7,47	15,00
PO4-P	[mg/l]	3,28		0,08	
P-Gesamt	[mg/l]	4,23	3,35	0,20	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	10,50	6,82	0,22	97,86
CSB	[to]	18,02	10,91	0,82	95,46
NH4-N	[kg]	926		92	90,06
NO3-N	[kg]	51		227	
NO2-N	[kg]	10		3	
N-Gesamt	[kg]	1.448	1.860	425	70,65
PO4-P	[kg]	181		1	99,45
P-Gesamt	[kg]	234	11	3	98,72

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	54,65	25,54
TS org. Mittel	[%]	82,52	59,70
Monatsmenge	[m ³ /M]	245,00	216,50
TS	[t/M]	13,57	5,52
TS organisch	[t/M]	11,20	3,30

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	0,00
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm	[t/M]	25,47

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	33.826
Ankauf Stromlieferant	[kWh/M]	28.534
Stromeigenproduktion	[kWh/M]	5.292
Gasproduktion	[m ³ /M]	3.113
Gasverbrauch	[m ³ /M]	3.113
Fackel	[m ³ /M]	0
Methangasbedarf	[m ³]	694

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[EW hydr.]	9.322
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	5.831
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,60
	[kWh/EWd]	0,19
Stromeigenproduktion	[%]	16,37
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	77,60
Gasproduktion	[l/TSorg.]	287,97
	[l/EW]	17,80

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Gader

Es gab keinen Überlauf in die Gader

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keinen Ausfall

Stromausfälle

Es gab keine Stromausfälle

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen

USV Anlage auf Störung

Es gab keine Störung

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Verfahrenstechnik

Die Ablaufwerte sind innerhalb der zulässigen Grenzwerte und sind wesentlich besser als im Vorjahr; die Sanierung des Hauptsammlers wirkt sich sehr positiv auf die Reinigungsleistung der Kläranlage aus und wir fahren in der Nebensaison mit einer Linie.

Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Anlagenbesichtigung

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Pumpstationen

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Investitionsprojekte:

S03_15 Weitergehende Stickstoffelimination auf der Kläranlage ARA Sompunt

Es wurde eine Studie an Dr. Wett der Fa. ARA Consult AG in Innsbruck in Auftrag gegeben, mit dem Ziel, die Kläranlage Sompunt so kostengünstig wie möglich, für die weitergehende Stickstoffelimination umzurüsten.

Das Projekt wurde am 30.09.2015 von Dr. Ing. Konrad Engl erstellt und wird am Montag, den 05.10.2015 an Dr. Elmar Stimpfl vorgestellt und abgegeben zur Erstellung eines positiven technischen Gutachtens.

Das Projekt wurde durch Verwaltungsratsbeschluss Nr. 9/2015 vom 01.10.2015 unter Punkt 4 genehmigt.

Projektsomme: 1.373.807,46 €

S04_15 Energieoptimierung und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Sompunt-Abtei

Der bestehende Gasmotor hat sein Lebensende erreicht. Zudem ist die Ersatzteilbeschaffung äußerst problematisch, weil die Herstellerfirma der Motoren insolvent ist. Neben dem Gasmotor und dessen Einbindung wird auch der Austausch der Kompressoren und der Belüfter der Sandfänge eingeplant.

Das Projekt wurde am 30.09.2015 von Dr. Ing. Konrad Engl erstellt und wird am Montag, den 05.10.2015 an Dr. Elmar Stimpfl vorgestellt und abgegeben zur Erstellung eines positiven technischen Gutachtens.

Das Projekt wurde durch Verwaltungsratsbeschluss Nr. 9/2015 vom 01.10.2015 unter Punkt 5 genehmigt.

Projektsomme: 748.432,33 €

Das positive technische Gutachten wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Prot. Nr. 599257 am 27.10.2015 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von der ARA Pustertal AG am 28.10.2015 an das Verwaltungsamt für Umwelt geschickt.

SHS04_12 Erneuerung Hauptstammler

Projekt wurde am 30.09.2012 von Dr. Ing. Konrad Engl zu einem Gesamtbetrag von **2.229.696,10 €** erstellt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten beim Amt für Gewässerschutz wurde am 05.10.2012 bzw. 18.10.2012 gestellt.

Das Projekt wurde gemeinsam mit dem Amt für Gewässerschutz in Bozen besprochen, man einigte sich auf die anzuwendende Sanierungstechnik und es wurde beschlossen, die Sanierung von der Messstation Coravra bis zur Brücks St. Kassian durchzuführen. Die Kostenschätzung ergibt einen Gesamtbetrag von **1.800.298,61 €**.

Die Finanzierungszusage wurde vom Verwaltungsamt für Umwelt mit Prot. Nr. 169787 am 21.03.2013 mit einem Landesbeitrag von 70,00 % ausgestellt. (2013-2015)

Das Projekt wurde vom Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Verwaltungsratssitzung Nr. 03 unter Punkt 4 am 13.05.2013 genehmigt.

Das Ansuchen um Ausstellung des Finanzierungsdekretes an das Amt für Gewässerschutz wurde am 12.07.2013 gestellt.

Das Finanzierungsdekret wurde von der Landesagentur für Umwelt mit Prot. Nr. 803/29.10 am 16.07.2013 mit einem Landesbeitrag von 70,00 % ausgestellt; das entspricht einem Betrag von: 1.260.209,03 € (2013-2015)-Projektsumme: 1.800.298,61 €

Abgabe Projekt und Ansuchen für die Restfinanzierung an das Abwasserkonsortium am 16.05.2013.

Die Gemeinde Abtei hat bei der Depositenkasse um ein zinsloses Darlehen angesucht. Vereinbarung zwischen Abwasserkonsortium, ARA Pustertal AG und Gemeinde Abtei wurde unterschrieben.

Verwaltungsratsbeschluss Nr. 8 Punkt 4: Genehmigung Ausführung des Projektes, Ausschreibung, Ausschreibungsabwicklung und Techniker.

Der Zuschlag ist am 17.12.2013 erfolgt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat in der Sitzung Nr. 9 am 18.12.2013 unter Punkt 4 den Zuschlag genehmigt und den Präsidenten beauftragt, den Vertrag zu unterzeichnen

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat in der Sitzung Nr. 1 vom 29.01.2014 unter Punkt 3 Herrn Dr. Ing. Alfred Mick für die Abnahmeprüfung beauftragt.

Der Vertrag zwischen ARA Pustertal AG und Rotech GmbH wurde mit Vertragsnummer 03/2014 am 20.02.2014 unterzeichnet; **Vertragssumme: 1.325.037,32 €.**

Das erste Varianteprojekt wurde vom Bauleiter am 02.04.2014 erstellt. Die neuen Preise NP 01 NP 16 (942.798,01 €) und ca. einen Mehrpreis von 218.646,22 € aus; sodass die **neue Vertragssumme 1.543.683,53 €** betragen wird;

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das 1. Varianteprojekt am 04.04.2014 unter Punkt 5 genehmigt Super dabei ist, dass auch das Teilstück von der Brücke St. Kassian bis zur Kläranlage saniert wird; gratuliere dem Verantwortlichen der Arbeiten Erwin Zemmer und dem Bauleiter für die sehr zähen und mühseligen Verhandlungen.

Die Baubeginnmeldung wurde am 26.05.2014 durch den Bauleiter gemacht.

Das zweite Varianteprojekt wurde vom Bauleiter am 30.05.2015 erstellt. Die neuen Preise NP 02 und NP 03 bewirken einen Mehrpreis von 325.351,10 € aus, sodass die **neue Vertragssumme 1.650.388,42 €** betragen wird;

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das 2. Varianteprojekt in der Sitzung Nr. 02/2015 am 24.06.2015 unter Punkt 5 genehmigt.

Protokoll über die bedingte Bescheinigung über die Fertigstellung der Arbeiten wurde mit Datum 18.11.2015 erstellt. Im Jahr 2016 sind noch die Mängel laut Mängelliste zu beheben.

Folgende Abschnitte waren im November in Betrieb:

2 Feinrechen, 1 Sandfang, 1 Vorklärbecken, 1 Belebungsbecken, 1 Nachklärbecken, Heizung über Biogas und Methangas, Be- und Entlüftungsanlage, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 05.12.2015

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

